



Heimatfreunde Zeuthen e.V. Goethestrasse 26 B 15738 Zeuthen

Gemeinde Zeuthen
Amt für Bauen und Ortsentwicklung
z.Hd. Frau Weise

Antrag auf Anerkennung der Grabstelle von Gerta Stimming als Ehrengrabstätte

Begründung:

Gerta Stimming wurde am 19.11.1889 in Berlin geboren. Sie wurde von ihren Eltern humanistisch und weltoffen erzogen. 1913 heiratete sie Dr. ing. Erich Stimming und zog Anfang der zwanziger Jahre nach Zeuthen. Ihr Mann engagierte sich seit mindestens 1924 bis ca. 1934 als bürgerliches Fraktionsmitglied im Miersdorfer Gemeinderat. Er starb 1938. Sie war eine überzeugte Christin, mutig und couragiert. Sie orientierte sich weltanschaulich an den humanistischen Zielen der Friedensbewegung um Bertha von Suttner und sah auch in den Geistlichen Dietrich Bonhoeffer und Bernhard Lichtenberg ihre Vorbilder. Sehr früh erkannte sie die Unrechtmäßigkeit und Sinnlosigkeit des Zweiten Weltkrieges und versuchte, ihre Mitmenschen davon abzubringen, sich dafür zu opfern. Sie wurde deshalb denunziert und angezeigt.

Gerta Stimming wurde wegen „systematischer Zersetzung und defätistischer Beeinflussung ihrer Umgebung“ vom Volksgerichtshof angeklagt und im Schnellverfahren, an dem auch der Vorsitzende Roland Freisler teilnahm, zum Tode verurteilt. Am 11. August 1944 wurde sie in Plötzensee hingerichtet.

Die „Heimatfreunde Zeuthen“ e.V. schlagen deshalb vor, die Grabstätte von Gerta Stimming auf dem Friedhof Miersdorf in die Liste der Ehrengrabstätten aufzunehmen.

Karin Sachwitz
stellv. Vorsitzende „Heimatfreunde Zeuthen“ e.V.